

ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn - Basismodul Rehabilitation



Bildungszentrum Rehastudy
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn - Basismodul Rehabilitation

Modul der Ausbildung [Ausbildung: ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn](#)

EINLEITUNG

Angesichts vielfältiger Veränderungen in unserer Gesellschaft und im Gesundheitswesen gewinnt die Sportphysiotherapie eine wichtige Rolle bei der Prävention und Heilung von ADL-Patienten, Menschen mit chronischen Erkrankungen und Dekonditionierung.

Der steigenden Nachfrage von PhysiotherapeutInnen nach einer fundierten Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Prävention, aktive Rehabilitation und Training begegnet ESP mit der Ausbildung ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn.

Die Grundlagen sind in den Trainingsbereichen der Sportphysiotherapie, Trainingsphysiologie, Adaptationslehre, Bindegewebsphysiologie, aktive Rehabilitation, Diagnostik und Evidence Based Practice (EBP) zu finden.

ZIELE

Bindegewebsphysiologie

Du kennst:

- Die unterschiedlichen Zellen im Bindegewebe und deren Funktion
- Die unterschiedlichen Bestandteile des Bindegewebes und deren Funktion
- Die unterschiedlichen visco-elastischen Eigenschaften des Bindegewebes und können diese klinisch umsetzen

Wundheilung

Du kennst:

die unterschiedlichen Phasen der Wundheilung und wissen wie physiotherapeutisch in den einzelnen Phasen zu behandeln ist

Trainingslehre

Du kennst:

- die unterschiedlichen Rehabilitationskreise im Bereich Mobilität und Koordination und deren Anwendung beim Patienten und Klienten

INHALTE

- Update und Vertiefung der Physiologie des Bindegewebes
- Update und Vertiefung der Physiologie der unterschiedlichen Phasen der Wundheilung (Entzündungs-, Proliferations-, Remodulations- und Maturationsphase)
- Trainingslehre in Mobilität und Koordination
- Einführung unterschiedlicher physiotherapeutischer Modelle (physiotherapeutischer Qualitätszyklus, ICF, das mehrdimensionale Belastung und Belastbarkeitsmodell)
- Erstellen von Rehabilitationsprogrammen

METHODEN/ARBEITSWEISEN

- Im ersten Tagesteil werden die theoretischen Grundlagen in Form von Inputreferaten zur praktischen Umsetzung des zweiten Tagesteiles vorbereitet.
- Im praktischen Teil werden diverse Trainings- bzw. Rehabilitationsmethoden in Kleingruppen geübt und vertieft.
- Zur Vertiefung und Verständniskontrolle werden zudem Aufgaben an die Teilnehmenden abgegeben.

Lernerfolgskontrolle

Beim praktischen Üben wird mittels Feedback vom Dozenten sowie Peerfeedback die Selbstkontrolle gefördert. Lernziele werden anhand eines Fallbeispiels verinnerlicht. Während des Kurses wird regelmässig das Erlernete wiederholt und es werden zusätzlich Selbstreflexionen durchgeführt.

Maximale Gruppengrösse: 28 Teilnehmende mit einer Lehrperson

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

BSc Harald Bant

BSc in Physiotherapie

- Sportphysiotherapie, Schwerpunkt Bindegewebephysiologie, Wundheilung, aktive physiotherapeutische
- Massnahmen
- Wirbelsäulenrehabilitation
- Schulterrehabilitation

Motto: «Ein Beispiel zu geben ist nicht die wichtigste Art, wie man andere beeinflusst. Es ist die Einzige.» (Albert Schweizer)



KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie, Sport- und Bewegungswissenschaft sowie Ärzteschaft

Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom

Ab 2023 das Absolvieren des Online Wundheilungsmoduls obligatorisch.

VORBEREITUNGSAUFRAG

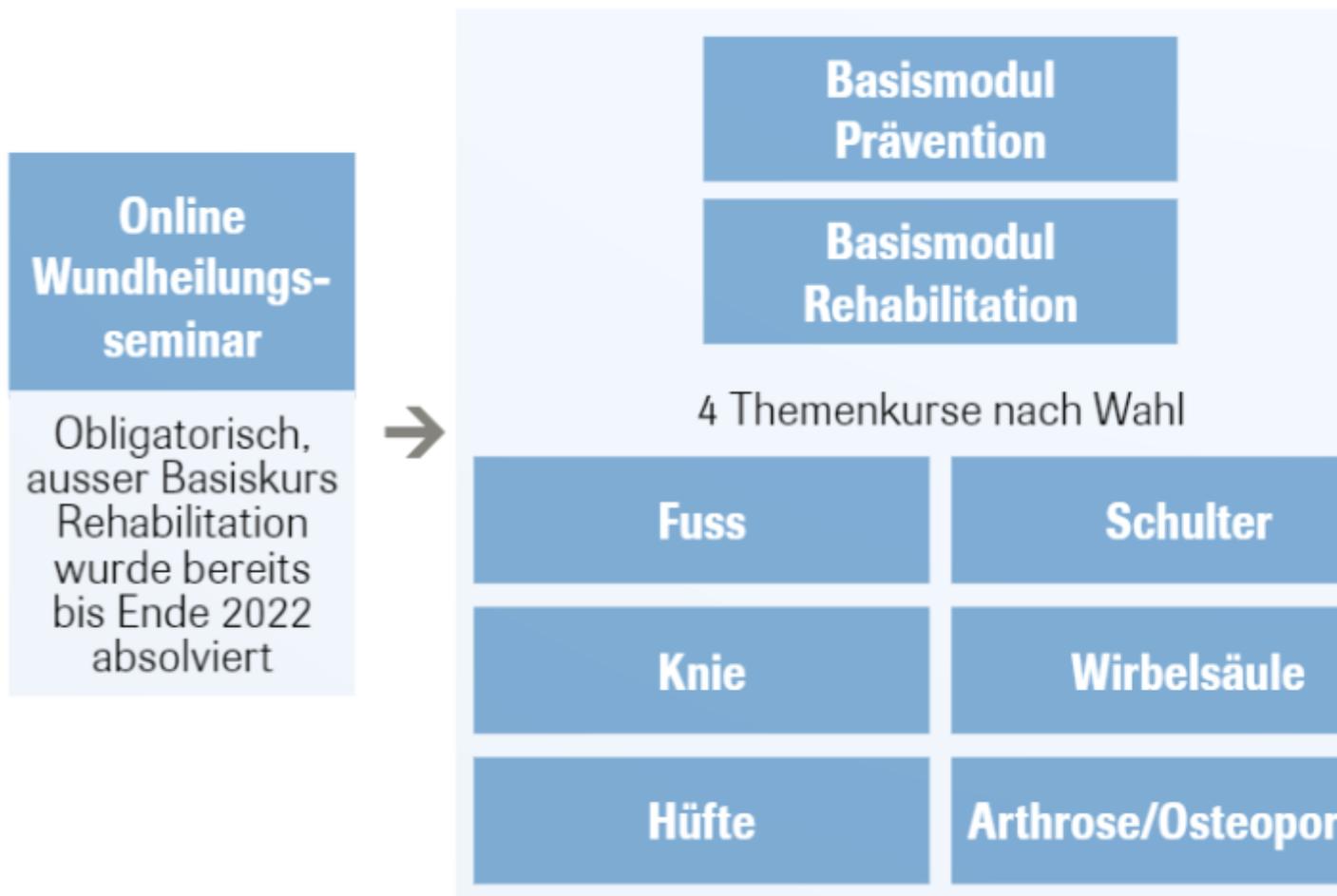
Bitte bring Sportkleidung für In- und Outdoor mit.

LEITUNG

Harald Bant

BEMERKUNGEN

Dieser Kurs ist eine Einzelveranstaltung der Ausbildung ESP Präventions- und Rehabilitations-TherapeutIn, kann jedoch auch unabhängig davon besucht werden. Als Zulassung zur Prüfung benötigst Du die beiden Basismodule Prävention und Rehabilitation sowie mindestens 4 frei wählbare Themenkurse. Wir empfehlen die Basismodule vor den Themenkursen zu absolvieren. Die Inhalte der Basismodule werden nicht in den Themenkursen besprochen.



Dauer	Kursort	Datum	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
3 Tage	Bad Zurzach	27.02.2026 28.02.2026 01.03.2026	09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr 09.00 - 17.00 Uhr	26309	deutsch	